

ESPost-Info 258

7. Juli 2024

Die Neue ES-Post ist gescheitert



Die Neue ES-Post ist gescheitert

Was bleibt ist eine 25-Jahres-Chronik der besonderen Art

Liebe Freunde der ESPost,

leider muss ich euch heute mitteilen, dass ich den Versuch die ESPost fortzuführen hiermit endgültig und unwiderruflich als gescheitert betrachte.

Obwohl ich bei meinem Entschluss, die ESPost mit Ausgabe 304 /April 2024 zu beenden, nicht daran gedacht habe mich um eine Fortführung zu bemühen habe ich mich auf gutes Zureden von einigen der Abonnenten doch breitschlagen lassen und mich auf die Suche nach einer Nachfolgerin / einem Nachfolger begeben.

Nachdem sich Michael Nickel für eine Nachfolge angeboten hatte und hierfür sogar eine eigene Webseite aufstellen wollte war ich noch voller Zuversicht, es könne weitergehen.

Vermutlich hat sich inzwischen so mancher selbst ein Bild von seinen ausgesprochen spärlichen Aktivitäten in Sachen ESPost-Fortführung gemacht. Waren nach meiner Ankündigung in ESPost-Info 252 der Aufmachung der Neuen ES-Post schon einige von euch (zurecht) skeptisch, manche ablehnend, ja sogar enttäuscht gegenüber gestanden, war ich zunächst noch optimistisch oder einfach nur gutgläubig.

„Aller Anfang ist schwer“, war mein Credo angesichts seiner ersten Veröffentlichung am 1. Mai dieses Jahres, wobei die 1:1-Übernahme des SFCD-Conkalenders - noch dazu ohne Quellenangabe - an sich schon eine Frechheit war. Nach der Bekanntgabe der Auslobung eines Geschichtenwettbewerbes - bestehend aus der unkommentierten Abbildung des Werbeflyers - sieben Tage später gab es bis zum heutigen Tag lediglich zwei bedauernde Hinweise auf Zeitmangel und Urlaubsreife.

Abgesehen davon, dass diese beiden Beiträge auf Vermittlung bzw. Zuarbeit von meiner Seite beruhten erhielt ich vor einer Woche eine Mail von Michael Nickel in der er mich um „eine Aufbereitung der anstehenden Termine und Infos“ bat die er veröffentlichen wolle (Hallo? Weshalb habe ich gleich nochmal die ESPost abgegeben?). Zugleich verkündete er den Umzug der Neuen ES-Post auf seinen Hauptblog, wobei dort am gleichen Tag ein (ebenso von mir vermittelt) aktueller Beitrag von Uwe Lammers abgebildet wurde. Weitere Aktivitäten die man - auch mit sehr gutem Willen - als Fortführung meiner ESPost hätte interpretieren können, blieben auch dort bis heute aus.

Der folgenden weiteren Erfahrung hätte es nicht bedurft um das Scheitern der Neuen ES-Post aus meiner Sicht zu verkünden: Michael Nickel, der auf Facebook mit dem Nickname Hans Fallada unterwegs ist, nutzt dort auch weitere Profile um sich mitzuteilen. In einem davon bekennt er sich offen zur Landesgruppe einer (um nicht zu sagen: DER) politischen Partei die vom Verfassungsschutz als rechtsextremistischer Verdachtsfall eingestuft und als solcher der Beobachtung durch das Bundesamt für Verfassungsschutz unterliegt. WTF?

Ich distanziere mich hiermit ausdrücklich und unwiderruflich von den Aktivitäten des Michael Nickel die im Zusammenhang mit der beabsichtigten Fortführung der ESPost und der Verwendung des Begriffes ESPost bzw. Neue ES-Post in diesem Kontext stehen.

Eine Fortführung der EStPost, das war mir schon lange vor meinem Entschluss, ihre Zusammenstellung und Veröffentlichung zu beenden bewusst, wäre nur mit großem Engagement und nicht unerheblichem zeitlichen Aufwand möglich gewesen.

Betrachten wir das Kapitel EStPost als abgeschlossen und behalten es in Erinnerung als das was es letztlich ist:

Eine nahezu vollständige monatliche Dokumentation rund um PERRY RHODAN über einen Zeitraum von 25 Jahren.

Abschließend ein wichtiger Hinweis in eigener Sache:

Wer bisher Abonnent der EStPost war ist nach wie vor im Abo-Verteiler. Auf diesen Verteiler und die darin enthaltenen Mailadressen haben ausschließlich ich sowie der Administrator unserer Webseite www.prsm.clark-darlington.de (Michael Rauter) Zugriff. Diese Mailadressen wurden und werden ausschließlich zum Versand von EStPost-Info-Mails und - soweit im Verteiler vermerkt - der internen Infos des PRSM (Perry Rhodan Stammtisch ‚Ernst Ellert‘ München) verwendet. Eine Weitergabe - auch einzelner Mailadressen - an andere ist bisher nicht erfolgt und wird auch weiterhin nicht erfolgen.

Da ich auch weiterhin zumindest sporadisch EStPost-Infos verschicken und möglicherweise auch noch EStPost-Sonderdrucke erstellen und veröffentlichen werde empfehle ich denjenigen, die diese weiterhin erhalten möchten den Verbleib im Verteiler.

Wer aus der Liste der Abonnenten genommen werden möchte möge bitte den Button „Unsubscribe“ in der Versandmail der EStPost-Info nutzen oder mir jederzeit eine Mail mit „Unsubscribe“ an espost@gmx.de senden.

Vielen Dank für eure Geduld und euer Interesse.

Erich

(zuletzt in PERRY RHODAN 3278 und Perrypedia auch [Ernst-Erich Autumn](#))